



Unser pädagogisches Konzept

Jedes Kind ist von sich aus neugierig. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen nimmt es aufmerksam und interessiert seine Umwelt wahr. Kinder orientieren sich an den alltäglichen Erlebnissen und Beobachtungen und suchen nach Antworten, um das Erlebte zu verstehen. Dafür brauchen Kinder Erwachsene, die sie anregen, unterstützen und ermutigen, ihre eigenen Wege zu gehen. Von dieser Erkenntnis geleitet basiert unsere pädagogische Arbeit.

Zielsetzung

Wir geben den Kindern Raum, damit sie auf ihre Fragen kommen können. Wir geben Ihnen Zeit, damit sie ihre Lernprozesse selbst organisieren. Wir achten darauf, wie sie ihre Kompetenzen entfalten und bieten dazu die nötige Begleitung. Dabei beachten wir die folgenden vier Schwerpunkte.

Geborgenheit entsteht durch: herzliche persönliche Begrüssung
die Begegnung mit vertrauten Menschen – gross und klein
das Finden von physischer und psychischer Zuwendung
ein eigenes Plätzchen für Kleider und eigene Schätze

Leben in der Gemeinschaft heisst: zusammen sein
zusammen reden
zusammen essen
andere Meinungen kennen lernen
Konflikte lösen
fair streiten
sich versöhnen
Kompromisse eingehen
helfen und Rücksicht nehmen

Geistige Förderung geschieht: beim Geschichten hören
beim Rollenspiel
bei Gemeinschaftsspielen
beim Singen, Basteln, Zeichnen, Malen
beim Dekorieren der Räumlichkeiten und der Umgebung
durch Aufgabenhilfe
mit Anleitung zum selbstständigem Handeln

Seelisches Wohlbefinden erlebt: wer geliebt wird
wer akzeptiert ist
wer ernst genommen wird
wer vertraut ist mit der Umgebung
wer lieben darf
wer die eigene Meinung äussern kann
wer Zuwendung erfährt



Kinder

Kinder brauchen Aufgaben in alltäglichen Lebenssituationen, an denen sie wachsen können. Dabei entfalten sie ihre eigenen Fähigkeiten und Fantasien bei vielfältigem Tun. Bei ihren dauerhaften Anstrengungen sich die Welt zu erschliessen sich Wissen und Können anzueignen, bilden sie ihre Sachkompetenz aus.

Dies wird ermöglicht durch: vielfältige Spiele und Spielsachen
Bastelmaterial, Farben und Papier
Bücher in ihrer Vielfalt
passenden Raum und Geräte etc.
selbstständiges Handeln
Anregungen des Personals

Auf soziale Kontakte und Beziehungen legen wir grossen Wert. Dazu gehört das Erleben des gemeinsamen Alltags und den Umgang mit Anderen

mit dem Teilen: beim Essen
beim Spiel
im Sandhaufen

mit dem Warten: beim Essen
beim Anziehen
beim Spielen

In der Gemeinschaft lernen die Kinder selber, Wartezeit sinn- und fantasievoll zu nutzen aber auch andere beachten und respektieren. Dadurch lernen die Kinder voneinander; sie ahmen Vieles nach (Gutes und Anderes).

Rücksicht nehmen heisst: leise sein, wenn andere schlafen
nicht stören, wenn andere Hausaufgaben machen
sich den Kleineren anpassen

Helpen und helfen lassen geschieht: beim Anziehen und Schuhe binden
beim Essen
beim Spielen und Basteln
beim Aufräumen etc.

Zum Wohlbefinden der Kinder gehört auch eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Täglich werden Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri angeboten. Der Alltag im Kinderparadies spielt sich ähnlich ab wie in einer Familie; die Kinder werden in das Geschehen des Alltages mit einbezogen und soll gegenseitiges Verstehen fördern.

Hören aufeinander und reden miteinander wird geübt: beim Essen
beim Sitzen im Kreis
beim Spielen durch Regeln

Grenzen geben Sicherheit: genaue und überlegte Befehle müssen befolgt werden
zur Erziehung gehört Konsequenz!



Eltern

Wir legen einen grossen Wert auf einen regelmässigen Austausch mit den Eltern. Dabei steht ein offener Dialog unter der Beachtung der familiären Privatsphäre im Vordergrund. Dazu bieten die täglichen Kontakte beim Abholen und Bringen der Kinder Gelegenheit.

Dies soll aber auch bei Festen, Elternabenden oder Zusammentreffen mit dem Betreuungsteam gepflegt werden. Im Weiteren besteht für die Eltern die Möglichkeit zu Mitbestimmung, durch die Mitgliedschaft im Verein Kinderparadies Bad-Säntisblick.

Team

In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder von sozialpädagogischen und pädagogischen Fachpersonen zusammen mit Lernenden und Praktikantinnen betreut. Uns ist eine zielgerichtete Weiterbildung wichtig, deshalb orientieren wir uns daran, dass der Arbeitsalltag nur durch lebenslanges Lernen zum Wohle des Kindes gestaltet werden kann. Wir wollen, dass sich die Kinder in einer liebevollen, herzlichen und fröhlichen Atmosphäre angenommen, geborgen und sicher fühlen.

Gelebte Vorbildfunktion:	wir verwenden angemessene Redensarten wir hören einander zu wir pflegen Tischmanieren
Zusammenarbeit erfolgt:	nach Arbeitsplan nach Absprachen nach Jahreszeiten durch die Pflege einer guten Beziehung
Konfliktlösung erfolgt:	im gemeinsamen Gespräch, nötigenfalls mit Moderation durch den Austausch über unterschiedliche Erziehungsmethoden durch die Kommunikation von Vorschriften und Regeln
Einheitliches Auftreten:	wir halten uns an gefasste Entscheidungen wir beachten die laufende Information wir orientieren an regelmässigen Teamsitzungen
Förderung unserer Stärken:	unter Beachtung der Talente durch gegenseitiges Loben durch die Unterstützung bei Unsicherheiten durch freundschaftliches Hinweisen auf Ungereimtes durch konstruktives Korrigieren von Fehlern

Beschlossen an der Vorstandssitzung vom 22. Oktober 2009